

Ingwer Andersen
Turnstraße 7
91054 Erlangen

<https://www.stuve.fau.de>
konvent@stuve.fau.de
sprecherrat@stuve.fau.de

Konventsitzung

19.04.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	1
1.1	Beschluss der Tagesordnung	1
2	Begrüßung der Gäste	1
3	Berichte	1
3.1	Spratbericht	1
3.2	LAK	1
3.3	FSVen	2
3.3.1	NatFak	2
3.3.2	PhilFak	2
3.3.3	WiSo	2
3.3.4	TechFak	2
3.4	Referate und Arbeitskreise	2
3.4.1	Öffentlichkeitsarbeit	2
3.4.2	Finanzen	2
3.4.3	AntiDisRa	2
3.4.4	Qualitätsmanagement	2
3.4.5	AEG Projektteam ehemals TaskForce AEG	3
3.4.6	Zentrales Gremium zur Verwendung der Studienzuschüsse (ZGS)	3
3.4.7	Vollversammlung aller Studierenden (VaS)	3
3.5	Diversity Audit und Wahl für stud. Mitglied im Lenkunsausschuss	3
3.6	Hochschulwahlen	3
3.7	Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften Mitgliederversammlung (fzs-Mv)	3
3.8	Schlüsselqualifikation für Gremienarbeit	4
4	TOP 4 Positionspapiere	4
4.1	Positionspapier Kulturticket realisieren!	4
4.2	Positionspapier Unterstützung der Aktion „Lernfabriken meutern!“	5
5	TOP 5 Sonstiges	5
6	TOP 6 Sitzungsfeedback	5

1 Formalia

Sitzungsleitung: Felix
Protokoll: Jakob

Anwesend -> Siehe Anwesenheitsliste
Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Beschluss des letzten Protokolls
17 Ja, 2 Enthaltungen, 0 Nein
Protokoll ist hiermit angenommen.

1.1 Beschluss der Tagesordnung

Die versendete TO wird wie folgt geändert
Beibehalten bis 3.1

- 3.2 LAK
- 3.3 FSVen
- 3.4 Referate und AKs
- 3.5 Diversity Audit und Wahl für stud. Mitglied im Lenkunsausschuss (bisher 5.1)
- 3.6 Hochschulwahlen
- 3.7 Bericht zum fzs-MV und Beschluss ob fzs-MV an FAU
- 3.8 Schlüsselqualifikation für Gremienarbeit
- 4. Positionspapiere wie versendet.
- 5. Sonstiges
- 6. Sitzungsfeedback

Beschluss 19 dafür -> Einstimmig ohne Enthaltungen angenommen

2 Begrüßung der Gäste

Die Gäste stellen sich vor.

3 Berichte

3.1 Spratbericht

Wurde per Mail verschickt. Ingwer fasst nochmal zusammen. Siehe Mail von heute.
Frage: Muss ein Wahl-O-Mat von jemandem betreut werden, der nicht auf einer Wahlliste steht?

3.2 LAK

Flo berichtet: LAK war am Sonntag in Augsburg. Der Bericht wird vorgestellt und zeitnah per Mail verschickt.

3.3 FSVen

3.3.1 NatFak

NatFak Bericht wurde von Andi per Mail versendet. Er fasst den Bericht zusammen. Nächste Sitzung nächste Woche Donnerstag. Alle sind herzlich eingeladen.

3.3.2 PhilFak

Es gibt am Freitag den 22.04.16 um 12 Uhr im Sprat eine Wahlvorbereitungssitzung mit anschließendem Grillen. Nächste Sitzung nächste Woche 18 Uhr in der Kochstraße. Alle sind herzlich eingeladen.

3.3.3 WiSo

Es gibt nichts zu Berichten.

3.3.4 TechFak

TechFak Bericht wurde von Jakob per Mail versendet. Er fasst den Bericht zusammen. Nächste Sitzung ist diese Woche Donnerstags.

3.4 Referate und Arbeitskreise

3.4.1 Öffentlichkeitsarbeit

Bericht wurde von Flo per Mail verschickt. Andi fasst ihn kurz zusammen. FSV PhilFak will sich beim Stuve-Sommerfest einbringen.

3.4.2 Finanzen

Der abgestimmte Finanzplan mit 5000 Euro für Referate war so gedacht, dass die Referate selbst diese Mittel verwalten können: Man sagt dem Ref Finanzen/Sprat im Vorfeld Bescheid, dann kann man Geld ausgeben. Wenn man also als Referat einen groben Plan hat, sollte man diesen ankündigen und weniger Stress haben.

Weitere Baustelle: Für die nächste Konventssitzung einen Vortrag halten: " Wie kommt das Geld zu uns? " für alle Verwaltungsebenen (FSVen, uniweit)

Der Haushalt der Stuve sollte transparenter werden, denn nur Aktive haben Übersicht um Transparenzforderungen der Stuve glaubwürdiger zu machen. Es wird ein Beschluss bzw. Positionspapier hierzu vorbereitet.

3.4.3 AntiDisRa

Das Referat AntiDisRa hat sich in Arbeitsgruppen strukturiert. Es gibt Queer-AG, AG GegenRassismus, AG Integration. Engagierte Menschen werden für spannende Projekte gesucht. Die Queer-AG wird gebeten kurz ihre Ziele schriftlich festzuhalten.

3.4.4 Qualitätsmanagement

Kevin berichtet. Referat L1 (Rechtsdinge) hat eine neue Leitung (Herr Thiem). Folglich arbeitet das Referat anders und laut Hörensagen strenger, deshalb gibt es Unmut.

Referat L8 (Qualitätsmanagement) ist gerade ein wenig unglücklich, weil die Arbeitslast mit der Akkreditierung nicht abnehmen wird.

Systemakkreditierung ist abgeschlossen: Berichte zu finden in StudOn-Gruppe Gesprächsrunde Studierende <http://www.studon.uni-erlangen.de/grp1021887.html> , siehe Henis Mail zu morgiger Gesprächsrunde.

3.4.5 AEG Projektteam ehemals TaskForce AEG

Kevin hat bericht gerade eben per Mail rumgeschickt. Er fasst ihn erneut kurz zusammen und beantwortet Fragen.

3.4.6 Zentrales Gremium zur Verwendung der Studienzuschüsse (ZGS)

Es gab im Februar eine Mehrzuweisung an das ZGS, dazu wurde auch gleich ein neuer Antrag (Erasmus+ - Stipendien) zur Abstimmung gestellt. Eigentlich wollten die studentischen Vertreter*innen gegen den Antrag und für die Reduzierung der pauschalen Kürzungen stimmen, das ist leider nicht passiert. Ist schade, aber bei der nächsten ZGS-Runde könnte man wieder dagegen stimmen.

3.4.7 Vollversammlung aller Studierenden (VaS)

Vollversammlung ist am Montag den 30.05.2016 um 18 Uhr im Audimax. Der AK VaS sollte sich neugründen um die VaS durchzuführen. Das Ref. Öffentlichkeitsarbeit hat es letztes Mal gemacht, hat allerdings nicht die Arbeitskraftskapazität diese durchzuführen.

Aufgaben sind: Moderation, Themenauswahl, Werbemaßnahmen (können vom Ref. Öffentlichkeitsarbeit übernommen werden).

Es machen mit: Felix Franke, Falk Brauer, Andreas Artinger
Andi schickt nochmal einen Helfer*innenaufruf per Mail rum.

3.5 Diversity Audit und Wahl für stud. Mitglied im Lenkunsausschuss

Matthias Emmert stellt den Diversity Audit vor und schickt zugleich eine Zusammenfassung und Unterlagen per Mail an den Konvent. Eine erste Sitzung gab es schon an der Matthias teilgenommen hat. Romina Schrötel sitzt über ihre Funktion im Büro für Gender und Diversity schon im Gremium.

Matthias Emmert bewirbt sich als studentischer Vertreter.

Abstimmung ob Matthias Emmert entsendet wird: Einstimmig angenommen ohne Enthaltungen.

3.6 Hochschulwahlen

Hochschulwahlen sind am 16. und 17. Juni. Wahllisten müssen rechtzeitig eingereicht werden, siehe hierzu Hinweisemil von Referat Öffentlichkeitsarbeit.

Hochschulwahlkompas soll es wieder geben. Das Referat Öffentlichkeitsarbeit schlägt vor, dass das Referat Politischebildung sich um den Hochschulwahlkompas kümmert. Man geht davon aus, dass das AK IT sich um die Homepage-Technik kümmert.

Es werden weiterhin Wahlhelfer*innen gesucht, etwas mehr weil die Wahl doppelt so lange dauert. Wahlhelfer*innen dürfen nicht im Wahlausschuss sitzen und man bekommt auch keine Befreiung für Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht. HiWis bekommen übrigens Urlaubstage fürs Wahlhelfern.

3.7 Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften Mitgliederversammlung (fzs-Mv)

Kevin berichtet. Wesentliche Themen/Positionierungen sind:

fzs ist gegen Exzellenzinitiative, sondern schlägt vor der Grundsicherung mehr Geld zur Verfügung zu stellen. Dies wurde in einer schriftlichen Position zusammengefasst.

Der fzs hat beschlossen nicht mit der AfD zusammen zu arbeiten, da die Position nicht vereinbar sind.

Position "Danke für Nichtskur Förderung von Bildung außerhalb des regulären Lehrbetriebs.

Position zur Verwirklichung der Menschenrechte und gegen Fluchtursachen beschlossen.

Forderung eines Hochschulsozialpaket wurde beschlossen. Z.B. zur Förderung von sozialen Wohnraum. Maßnahmen von etwa 2,3 Milliarden.

Solidarität mit Ödtu (oder ähnlich, eine Universität in der Türkei). Man hat sich einem Ausschluss der dortigen Hochschule angeschlossen.

Position Ssexismus ist keine Kunstunterstützt die AstA der Uni Frankfurt. Von diesem wurde eine Unterlassung gefordert, da ein Artikel der Asta allgemein politisch gewesen sein sollen. Der fzs setzt sich dafür ein, dass Studierendenschaften auch allgemeinpolitisch Stellung beziehen dürfen.

Position SStudies go Blockupy ist ein Aufruf zur Unterstützung von Lernfabriken meutern.

Die Position „Unser Feminismus bleibt Antirassistisch“ bezieht Stellung gegen Feminismus anlässlich der Übergriffe in der Silvesternacht.

Ausführlichen Bericht gibts bald auf Stuveblog.

Die bisherigen fsz-Entsendeten haben die Idee eine fzs-Mv an unserer Uni auszutragen. Es ist mit etwa 120 Teilnehmer*innen zu rechnen. fzs-Mvs sind halbjährlich, vermutlich ungefähr im September. Vorteil für ein fsz-Mv hier wäre gut, um sonst eher distanziertere bayrische Studierendenschaften besser einzubinden.

Gestern wurde im Sprat diskutiert: Infrastruktur könnte auffindbar sein, Helfer*innen sind etwa 10 für Kernteam und 10 periphere Helfer*innen notwendig. Die Kosten werden 2000 bis 8000 Euro geschätzt, aber man kann mit solidarischer Finanzierung rechnen.

Es wird um eine Meinung des Konvents dazu gebeten: diese fällt positiv aus (11j2e0n).

Grundsätzliche Fragen werden bis zur kommenden Konventssitzung geklärt. Es wird gebeten die Sache in FSlen, HSGen und FSVen zu tragen.

3.8 Schlüsselqualifikation für Gremienarbeit

Andi berichtet nun ausführlicher.

Es ist der Wunsch aufgekommen Schlüsselqualifikations-ECTS für Gremienarbeit zu ermöglichen. Eine weitere Idee ist es ein Einführungsseminar im Voraus abzuhalten. Dies soll vor allem gewählte bzw. entsendete Studierendenvertreter*innen betreffen. Genaueres gilt es noch zu klären.

Ingwer erläutert Probleme die es bisher bei Empfehlungsschreiben/Zeugnissen des Sprats für ehrenamtliches Engagement gab, da man die Tätigkeit schwer überprüfen kann. Er schlägt vor hier Protokolle/Berichte zu verlangen. Resi schließt sich dem an. Falk ebenso.

In der FSV PhilFak schreibt die Fachschaftssprecherin Beurteilungen zur Fachschaftsarbeit und wird die Initiative wohl unterstützen.

Jakob merkt an, dass bei vielen Fächern eine Note benötigt wird, um es als Prüfungsleistung anrechnen zu lassen.

Falk: Eine Benotung könnte kritisch werden.

Es braucht jemanden der die Leistung der Studierendenvertreter*innen bewertet. Ingwer meint, dass Sprat und Studis dies nicht neutral leisten können.

Bedenken aus FSV Nat: ECTS-Sammler, die sich dann nicht einbringen, werden vielleicht angelockt. Und es könnte stören, dass selektiv gefördert wird aber viel mehr Menschen mitarbeiten.

Vera: An der WiSo gibt es schon ECTS für ehrenamtliches Engagement. Dies funktioniert indem der Studi sich eine*n Professor*in sucht, diesem einen Bericht zukommen lässt und dieser die Lage bewertet.

Zusammenfassung: Idee wird begrüßt. Man braucht Lösungen für eine Leistungskontrolle und -bewertung.

Abstimmung: Befürwortet der Konvent die Anrechnung von Gremienarbeit als studentische Vertreter*in als Schlüsselqualifikation?

Befürwortung mit 17 Ja, 3 Enthaltungen, 1 Nein.

Heni wird wohl organisieren, jeder der mithelfen mag soll sich an sie wenden.

4 TOP 4 Positionspapiere

4.1 Positionspapier Kulturticket realisieren!

Positionsvorschlag wurde als Anlage zur Einladung per Mail versendet. Die Idee wurde damals im Konvent befürwortet, jedoch um die Diskussion nicht mit Semesterticket zu vermischen, wurde das Thema ruhen gelassen. Die Position entstammt einer Versammlung aller Studierenden aus dem Sommersemester 2014. Das Positionspapier wurde vom vorherigen Konvent nicht mehr fertig veröffentlicht, liegt inzwischen aber vor. Der Arbeitskreis ist allerdings nicht mehr aktiv. Das Positionspapier ist zwar in dem vorherigen Konvent beschlossen worden, bei unserer konstituierenden Sitzung lag es jedoch nicht vor.

Ingwer verliert das Papier.

Änderungsantrag für korrektes Gendern entsprechend unserer aktuellen Position wird im Konsens befürwortet. Falk tut es.

Abstimmung ob der Konvent das Positionspapier unter genannter Nennung übernommen werden soll:

17 Ja, 3 Enthaltungen, 1 Nein.

-> Position wird beibehalten.

4.2 Positionspapier Unterstützung der Aktion „Lernfabriken meutern!“

Das Positionspapier wurde in der konstituierenden Konventssitzung aufgeschoben. Es gibt einige sprachliche Änderungswünsche.

Meinungsbild: Wer ist der Meinung diese Position so übernehmen zu wollen?

8 Ja, 2 Enthaltungen, 0 Nein.

Abstimmung: Wollen wir über Positionspapier heute abstimmen?

Ergebnis: 4 Ja, 11 Nein, 5 Enthaltungen

Das weitere Vorgehen ist: Überarbeiten der Begründung auf dem Arbeitswochenende. Dann auch Rücksprache mit Antragsteller*innen.

5 TOP 5 Sonstiges

Es wird von AK Zivilklausel, Resi und Jakob an einer Begründung zur Erweiterung des Leitbilds um die Zivilklausel gearbeitet. Weiterer Feinschliff am Arbeitswochenende oder auf Sitzung von AK Zivilklausel. Voraussichtlich Abstimmung in kommender Sitzung.

6 TOP 6 Sitzungsfeedback

Es war produktiv, aber leider wenig Mitglieder des Konvents anwesend. Man möchte eine höhere Sitzungsfrequenz.